

## **Zaure, Joole, Juuze ond Ruggusserle**

Die älteste Alpensprache

Der Jodel wie er einst gepflegt und eingesetzt wurde ist für mich unter anderem ein Kommunikationsmittel (Handyersatz) zwischen Menschen und zwischen Mensch und Tier. Als ehemaliger Bauernsohn und Aelpler kann ich mich gut an die Zeiten erinnern. Das Vieh wurde aufmerksam sobald ich mit Naturjodel oder Kuhrufen etwas mitteilen wollte. Besonders bei Nebel war ich angewiesen auf meine Naturstimme, die nicht selten zum Erfolg führte, dass das Vieh ohne Hund ganz von alleine den Weg zur Hütte fand. Als Lohn wurde nebst gutem Futter im Stall gejodelt, so dass die Tiere ganz ruhig wurden. Auch bei Blitzen und Donnerwetter jodelte man zur Beruhigung der Tiere aber auch für sich selbst. Für diese Sprache braucht man keine geschulte Stimme. Sie soll durch ihren Charakter ganz eigen und erkennbar bleiben. Es bleibt die Aufgabe von jedem selbst ob er mit seiner eigenen Stimme etwas sagen möchte.

### **Zum Projekt**

Ein Schuppel Sylvesterchläuse aus Urnäsch wird in den Mittelpunkt gestellt. Sie tragen Kostüme, Schellen und Rollen mit denen Sie rhythmische Klänge erzeugen. Zwischen diesem Ritual zauren Sie alte Zäuerli. Je nach Stimmung werden neue Melodien erfunden und teils in die bestehenden Zäuerli eingeflochten. Das Verhalten dieses Schuppels wird vom Quintett aufgenommen und sängerisch oder instrumental unterstützt. Neue Möglichkeiten einen Naturjuuz zu singen und spielen oder ganz frei neue Ruggusserli erfinden ist die Aufgabe des Quintetts. Alle MusikerInnen haben eine andere musikalische Herkunft. Das macht es insofern interessant weil beim Improvisieren Rückbindungen zur Tradition ganz verschieden sind und trotzdem alle in einer ähnlichen Jodeltradition aufgewachsen sind.

Neue und bestehende Tänze die immer im Zusammenhang mit dem Jodel in Erscheinung treten werden die etwas melancholische Art des Jodels aufmuntern.

Das 80 Minütige Programm führt Neugierige in die Vergangenheit. So und ähnlich sieht auch die Zukunft aus könnte man sagen, wenn der richtige Zeitgeist mitspielt. Dieses einzigartige Projekt zeigt wie alle Mitwirkenden zu ihren eigenen Stimmen stehen und das zum Teil auch ohne jegliche Ausbildung. Der sogenannte Wohlklang hat nicht immer Priorität.

Charakterstimmen werden von erfahrenen, vielseitigen InstrumentalmusikerInnen begleitet.

Keine Show, sondern lauter kleine Wegweiser tauchen auf um dem einzelnen Zuhörer ihre Alpensprache, eigene Stimme wieder näher zu bringen.

Musikerliste etc.

Gruessli

Noldi Alder